

**Am deutschen Wesen soll das Klima
genesen Teil 2 – Fußkranke
Energiewende-Elefantin im globalen
Porzellanladen**



Bei Merkels Energiewendepolitik scheint inzwischen Feuer unter dem Dach zu sein

Japan ist in Nöten...

**Als typische
Asiaten nahmen die
Japaner die
deutsche Anmaßung
mit freundlich-**

**nichtssagendem
Lächeln zur
Kenntnis und waren
zudem so höflich,
zunächst einmal
einige Wochen
verstreichen zu
lassen, bevor sie
diesen
Belehrungsversuchen
eine klare Absage
erteilten. So**

**konnte man einer
Bloomberg-Meldung
vom 9. April [JAP1]
entnehmen, dass
Japan aktuell
insgesamt 43
Kohlekraftwerke mit
einer
Gesamtkapazität von
immerhin 21.200
Megawatt entweder
bereits baut oder**

**zumind est plant.
Prompt beklagten
japanische
„Klimaschützer“,
dass diese
Kraftwerke jährlich
insgesamt 127 Mio.
Tonnen CO₂
emittieren werden.
Man vergleiche dies
mit den aktuellen
Kurzfristzielen der**

**Bundesregierung,
die darauf
abzielen, von den
951 Mio. Tonnen,
die im Jahre 2013
emittiert wurden,
bis 2020 auf nur
noch 750 Mio.
Tonnen zu kommen
[BUND]. Allein
schon die
Kraftwerkspläne in**

**Japan machen schon
fast 64 % des
deutschen
„Klimaschutz“-Ziels
zunichte!**

**Hintergrund sind
die exorbitanten
Kosten vor allem
für Flüssigerdgas
(LNG), welche die
japanische
Handelsbilanz**

**schwer belasten.
Eine kürzliche
Analyse eines US-
Think Tanks kommt
zu dem Schluss,
dass Japan
diesbezüglich in
der Klemme steckt
und kaum eine
andere Chance hat,
als auf Kohle zu
setzen. Angesichts**

**seiner niedrigen
Wachstumsrate müsse
Japan hochpreisige
Energiequellen
meiden, wenn man
die immerhin
drittgrösste
Volkswirtschaft der
Welt wieder auf
Kurs bringen will.**



**Wenn
Windenergieanlagen
in Brand geraten,
kann die Feuerwehr
nicht löschen;**

Bild:

© Polizeiinspektion Stade

**und der
indische
Riese
erst**

recht

Die

wirklich

schlechte

n

**Nachricht
en für
die
deutsche
„Klimaret
tungskanz**

lerin“

kommen

jedoch

aus

anderen

asiatisch

en Ecken.

Die

Eröffnung

der

Hannover

Messe, an

der

Indien

als

Gastland

teilnimmt

, nahm

**Fr.
Merkel
zum
Anlass,
dem
indischen**

Premier

Modi

gegenüber

die

deutsche

Energie

nde als

Zukunftsp

rojekt zu

loben.

Zugleich

verweis

**sie auf
den
Pariser
„Klimagip
fel“ im
Dezember,**

**auf dem,
so ihre
Erwartung
, man
sehen
werde,**

dass 130

bis 140

Länder

die

Produktio

n

erneuerba

rer

Energien

fördern

und

Schritt

**für
Schritt
von der
fossilen
Energieer
zeugung**

**auf
erneuerba
re
Energien
umsteigen
[MERK] .**

**Allerdings
s fällt
bei den
Formulier
ungen
eines**

auf : Für

den

Eifer,

mit dem

sich

Merke!

sonst in

Sachen

Klimaschu

tz

internati

onal

zielsiche

r von

Fettnäpfchen

zu

Fettnäpfchen

hen

**bewegt,
waren es
diesmal
geradezu
erstaunli
ch leise**

Töne.

Dennoch

bleibt es

ein

peinliche

r

**Belehrung
sversuch
gegenüber
einem
Gast, den
sich**

**andere
Politiker
wohlweisl
ich
verkniffe
n hätten.**

**Da man
auch in
Indien
die
Regeln
asiatisch**

er

Höflichkeit

kennt,

verzichte

te Modi

darauf,

**die
Kanzlerin
darauf
hinzuweis
en, dass
Indien**

sich

bezüglich

seiner

Stromvers

orgung in

einer

fast

schon

verzweife

lten

Situation

befindet .

**Nur
wenige
Tage vor
der
Hannover
Messe hat**

das Land

deshalb

einen

ambitioni

erten

Plan

**verkündet
, wonach
seine
Kohlleprod
uktion
bis 2020**

auf dann

1,5 Mrd.

Tonnen

Kohle pro

Jahr

verdoppelt

t werden

soll

[INDI].

Allein

bis 2017

sollen

**zusätzlich
he**

**Kraftwerk
e mit**

einer

Gesamtlei

stung von

fast

76.000

Megawatt

in

Betrieb

gehen .

Für die

indische

Wirtschaft

t ist

dies

**überleben
swichtig,
damit
endlich
die
ständigen**

**Stromausfälle
überwunden
werden
können,
die vor**

**allen für
Hightech-
Industrie
n einen
regelrech
ten**

**Alptraum
darstelle
n.**

CO₂ -

Emis

sion

en

i m

voll

en

Galó

pp

Scho

n

alle

in

mit

dies

en

beid

en

Ankü

ndig

unge

n

von

zwei

der

welt

größ

ten

voʌk

swi·r

tsch

a f t e

n

k a n n

die

Kanz

leri

n

ihre

gesa

mt en

Kl im

as ch

utza

mbit

ione

n

sowi

e

die

Plan

unge

n

für

den

Parī

ser

Gīpf

et

begr

aben



Umge

rech

net

in

CO₂

w e r d

e n

a l l e

in

dies

e

beid

en

Ries

en

ihre

n

Auss

toß

in

den

näch

sten

Jahr

en

um

zusammen

zusammen

2,9

Mrd. ■

Tonn

en

stei

gern

■

Geme

ssen

an

der

Situ

atio

n im

Jahr

e

2014

ents

pric

ht

dies

eine

m

Anst

ie g

um

fast

10

% .

Hinz

u

k o m m

t

Ch i n

a,

das

sich

auch

von

Obam

a

n i c h

t

beke

hren

ließ

und

scho

n

20006

Kohl

ekra

ftwe

rke

im

2.

Tagge

.

Rhyt

hmuS

in

Betr

ieb

nahm

[BFT

].

Dane

ben

spie

len

die

2000

Milo

Tonn

en,

die

Deut

scht

and

eins

pare

n

will

,

über

h a u p

t

k e i n

e

Roll

e.

Auch

in

Parisi

S

wird

sich

kein

e

die

er

Nati

onen

von

irge

ndwe

lche

n

Scha

lmei

enkɫ

ängge

n

aus

Deut

scht

and

oder

den

USA

von

ihre

m

Kurs

abbr

**·
inge**

n

Lass

en .

Me

rk

erl

S

кп

im

ap

ol

立

止

ik

am

Ab

gr

un

d

Fü

r

Me

rk

erl

S

we

rg

le

ic

hs

w e

i's

e

le

i's

e

Tö

ne

ge

ge

nü

be

r

In

di

en

gi

bt

es

j e

do

ch

au

ch

ei

ne

n

ge

wi

ch

ti

ge

n

in

ne

mp

ol

立

止

i's

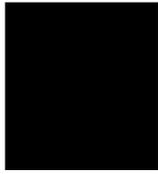
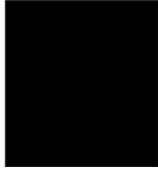
ch

en

Gr

un

d



Di

e

tö

ne

rn rn

en

Fü

Be

ih

re

r

кп

im

a

—

un

d

En

er

gi

er

ol

立

止

ik

be

gi

nn

en

Si

ch

七

一

un

d

hö

rb

ar

zu

br

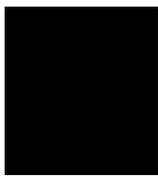


o

c

ke

ln



Er

st

ma

LS

see

立

止

Ja

hr

en

be

gi

nn

en

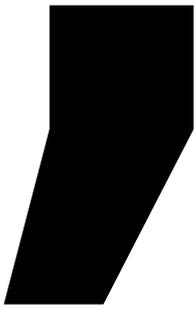
ve

rb

■ ■

än

de



di

e

bi

sh

er

br

av

al

le

S

ge

sc

ht

wc

kt

ha

be

n

,

wa

S

S c

hr

öd

er

un

d

T

r

立

止

ti

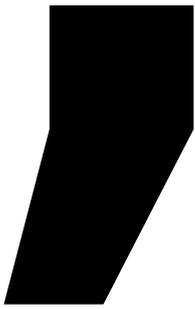
n

,

Me

rk

erl



Ga

br

ie

U

so

wi

e

di

e

au

f

di

es

em

Ge

bi

et

be

so

nd

er

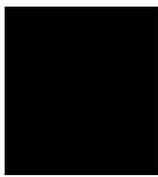
S

ak

ti

we

F r



He

nd

ri

ck

S

ih

ne

n

wo

rg

es

et

zt

ha

be

n

,

er

ns

t h

a f

七

au

f

z

um

wc

ke

n



De

r

Bu

nd

es

we

rb

an

d

de

r

En

er

gi

e

—

un

d

wa

SS

er

wi

rt

sc

ha

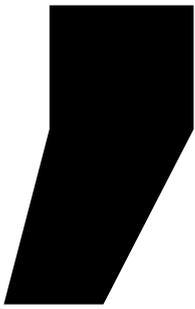
f t

(B

D

E

W)



in

de

m

wo

r

al

le

m

di

e

ro

tg

ru

n

do

mi

ni

er

te

n

S t

ad

t w

er

ke

da

S

Sa

ge

n

ha

be

n

,

ha

七

שנת

st

zu

r

Er

ö

f

fn

un

g

de

r

Ha

nn

ov

er

Me

SS

e

ei

ne

Pr

es

see

mi

七

七

ei

rw

ng

he

ra

us

ge

ge

be

n

,

di

e

wo

r

e i

ne

m

dr

am

at

i's

ch

en

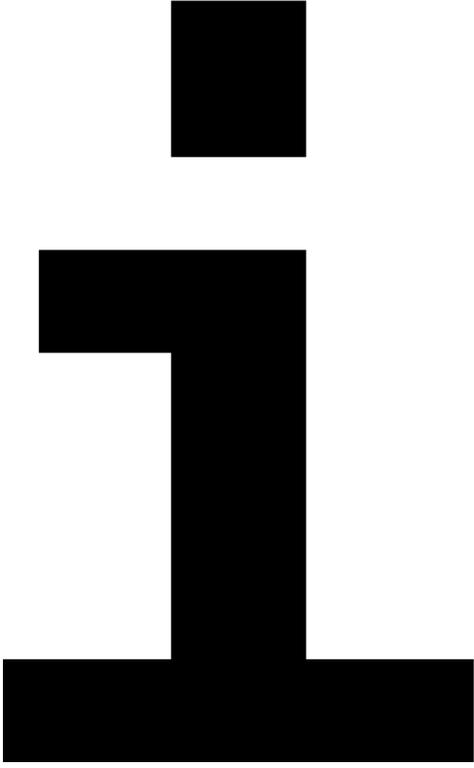
Ei

mb

ru

ch

be



K

r

a f

t w

er

ks

ne

wb

au

te

n

wa

rn rn

七

。

Hi

ud

eg

ar

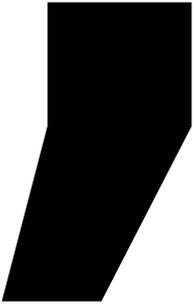
d

Mü

U

U

er



al

S

en

ge

ve

rt

ra

ut

e

de

r

JK

ri

ma

ka

nz

le

ri

n

“

wo

r

e i

ni

ge

n

Ja

hr

en

an

di

e

Sp

立

止

ze

de

r

Or

ga

ni

sa

ti

on

be

ru

fe

n

,

ge

ht

in

zw

i's

ch

en

au

f

Di

st

an

Z

zu

ih

re

r

Me

nt

or

in

un

d

Si

eh

七

di

e

z

u

ku

n

f

七

de

r

S t

ro

mv

er

so

rg

un

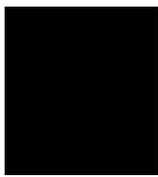
g

in

Ge

fa

hr



Da

S

Si

nd

ga

nz

ne

we

un

d

fü

r

Me

rk

erl

be

dr

oh

ri

ch

e

Tö

ne

au

S

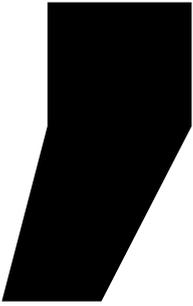
ei

ne

r

EC

ke



in

de

r

bi

sh

er

gr

ü

ün

e

un

d

ro

te

Fu

nk

ti

on

■ ■

är

e

de

r

S t

ad

t v

er

wa

U

U

un

ge

n

al

le

S

be

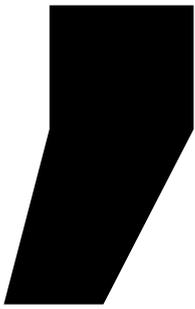
kl

at

sc

ht

en



wa

S

Ke

rn rn

kr

a f

七

un

d

Ko

ht

ek

ra

f t

we

rt

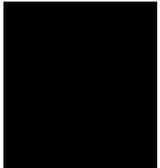
eu

fe

U

U

e



Ei

ne

kl

ar

es

ze

ic

he

n

da

f ü

r

,

wi

e

dr

am

at

i's

ch

di

e

Si

tu

at

io

n

au

fg

ru

nd

de

r

in

Si

nn

lo

see

n

wi

nd



un

d

FO

to

wo

U

U

ai

к р

ro

j e

kt

en

we

rs

en

kt

en

Ab

er

mi

U

U

ila

rd

en

fü

r

di

e

S t

ad

t w

er

ke

un

d

ko

mm mm

un

al

en

En

er

gi

ee ee

rz

eu

ge

r

in

z w

i's

ch

en

ge

wO

rd

en

i's

七

。

Ei

n

eb

en

so

de

ut

ri

ch

es

wa

rn rn

Si

gn

al

f ü

r

di

e

Ka

nz

le

ri

n

du

rf

te

sc

ho

n

al

le

in

di

e

Ta

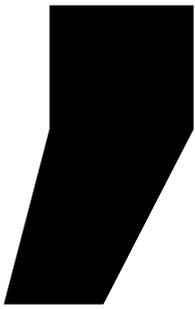
ts

ac

he

see

in



da

SS

de

r

de

ut

sc

he

Mi

七

七

erl

st

an

d

Si

ch

in

z w

i's

ch

en

tr

au

七

、

in

see

in

er

ve

rb

an

ds

ze

立

止

sc

hr

i

f

七

so

lc

he

K

r

立

止

ik

of

fe

n

au

f

z

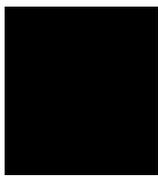
wg

re

i

f

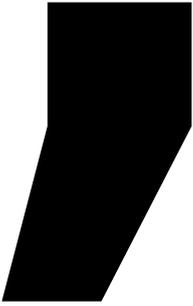
en



Me

rk

erl



de

re

n

we

rb

ju

f

f

en

de

Ku

rw

en

ta

wg

ri

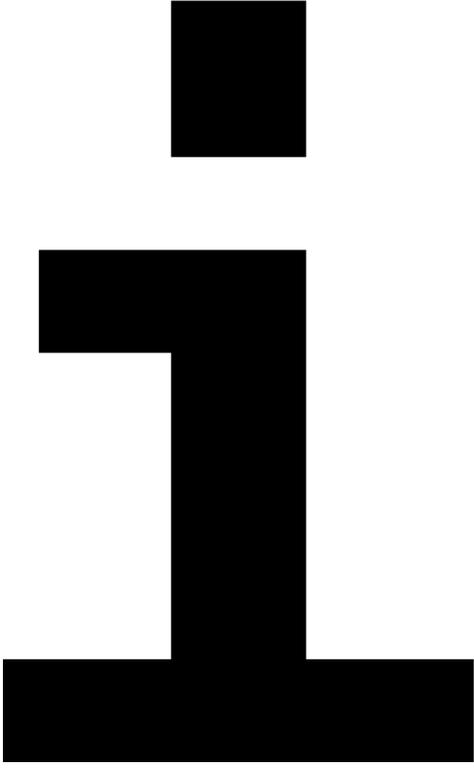
ch

ke

立

止

be



Si

ch

dr

eh

en

de

m

po

ri

ti

sc

he

m

wi

nd

ja

be

st

en

S

be

ka

nn

七

i's

七

、

du

rf

te

Si

ch

in

z w

i's

ch

en

be

re

立

止

S

mi

七

de

r

F r

ag

e

be

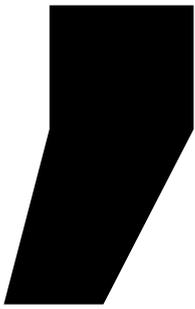
sc

hää

f t

ig

en



wi

e

Si

e

au

ch

di

es

ma

U

re

ch

t

z

ei

ti

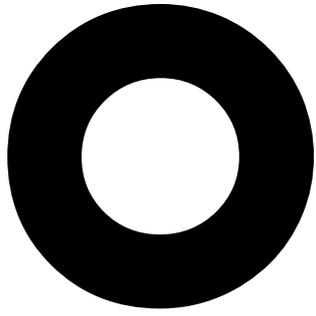
g

ei

ne

18

0



od

er

no

ch

be

SS

er

so

ga

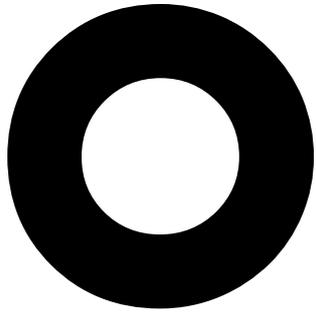
r

ei

ne

54

0



We

nd

e

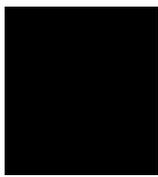
hi

mb

ek

om

mt



ve

rm

ut

ri

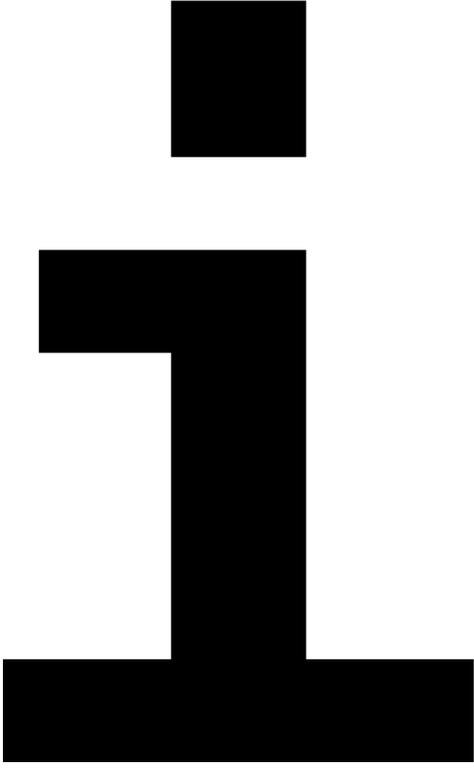
ch

wi

rd

da

be



de

r

ei

ne

od

er

an

de

re

ih

re

r

Mi

ts

tr

ei

te

r

,

de

r

he

ut

e

no

ch

gr

oß

in

S

JK

ri

ma

sc

hu

t

z

“

”

Ho

rn rn

tu

te

七

、

pt

ö

t

z

z

ic

h

ub

er

Bo

rd

ge

he

n

un

d

Si

ch

un

er

wa

rt

et

im

ka

U

U

en

wa

SS

er

wi

ed

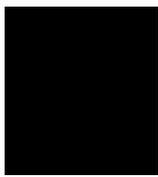
er

f

i

nd

en



De

r

ve

rt

au

f

de

S

JK

ri

ma

g

i

p

f

erl

S

“

im

De

ze

mb

er

in

Pa

ri

S

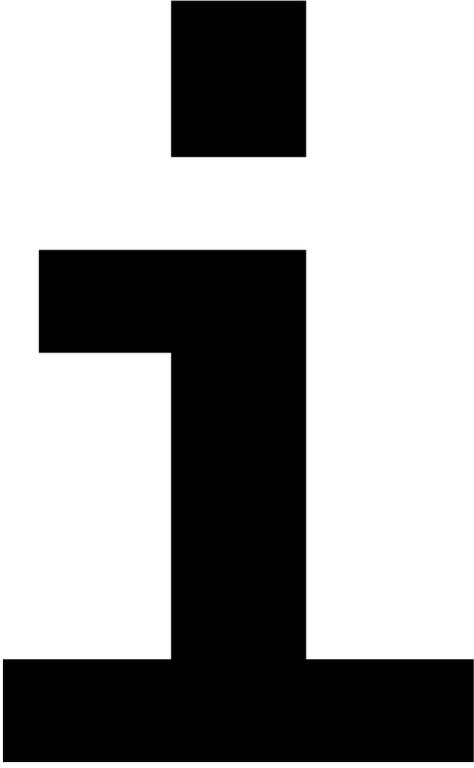
kö

nn

te

da

be



mö

gt

ic

he

rw

e i

see

al

S

w e

nd

em

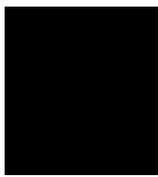
ar

ke

di

en

en



EES

du

rf

te

no

ch

sp

an

ne

nd

w e

rd

en



F r

ead

F.

Mu

eZ

Ze

r

Qu

erl

le

n

LB

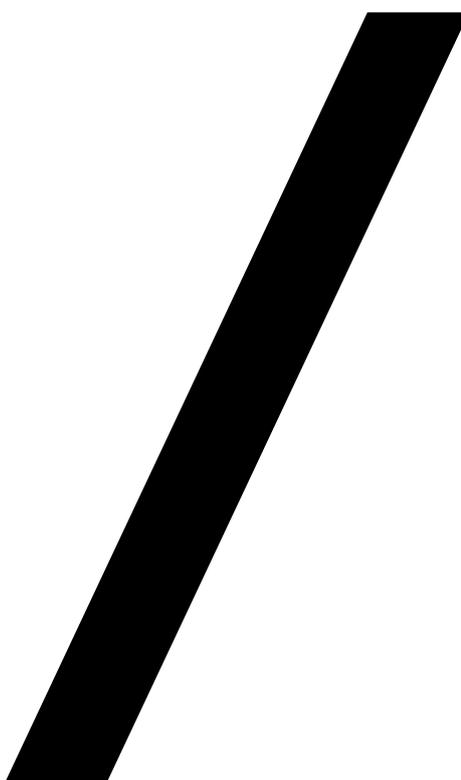
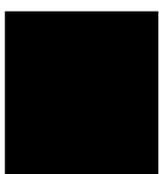
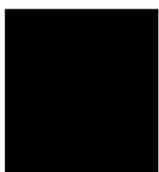
D

E

wj

ht

tp



Ww

ww

.d

eu

ts

ch

e

—

mi

七

七

erl

st

an

ds



na

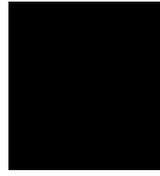
ch

ri

ch

te

n



de

12

0

1

5

/

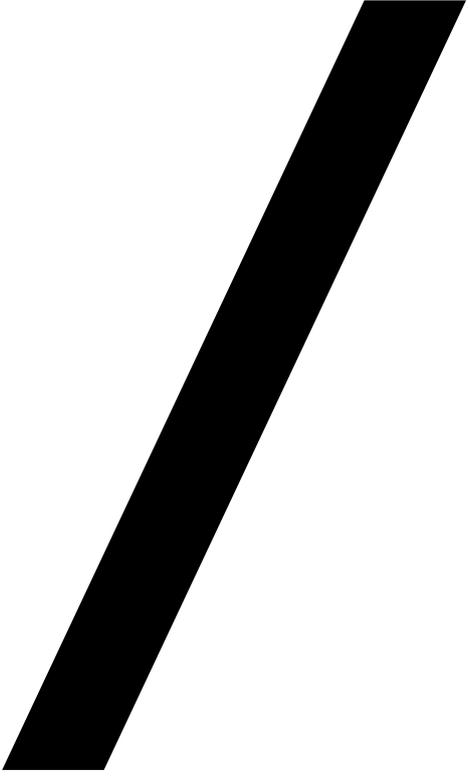
0

4

17

20

49



LB

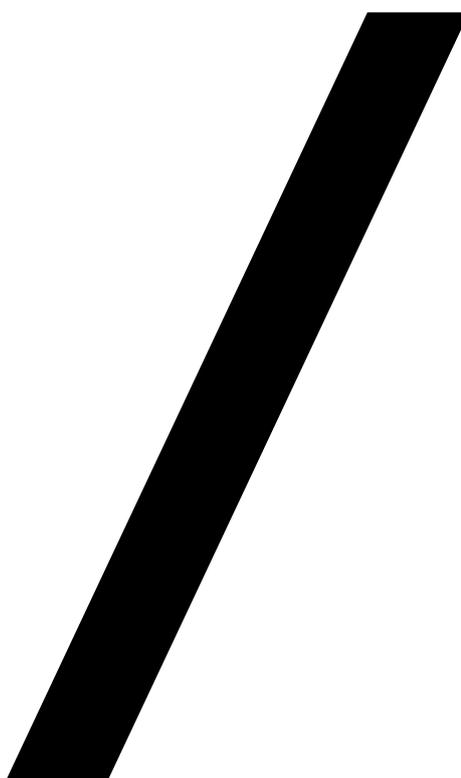
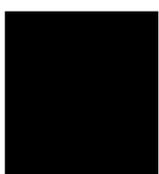
F

T



ht

tp



***W* w**

ww

.b

we

rg

er



fu

er



te

ch

ni

k .

de

/b

od

y

—

ch

in

a



S

—

ko

ht

ek

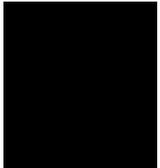
ra

f t

w e

rk

e



ht

mt

LB

UN

D]

Ak

ti

on

sp

ro

gr

am

m

кп

im

as

ch

ut

Z

20

20

EC

кр

un

kt

e

de

S

B M

UB

www

W



b m

wb

.b

un

d

.

de

LE

EE

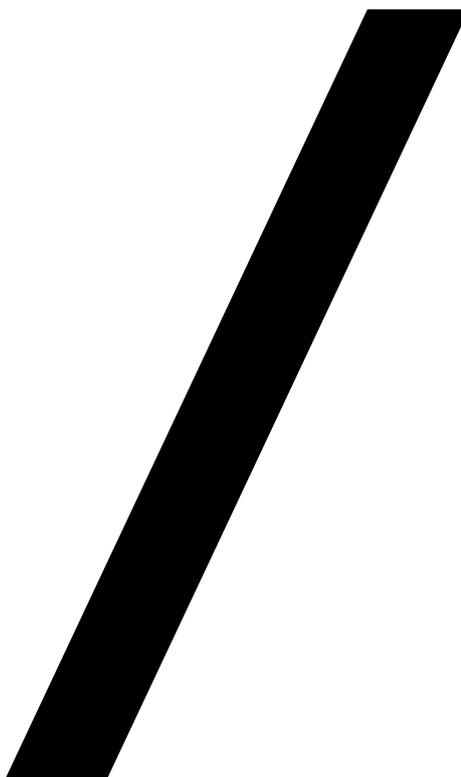
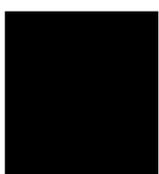
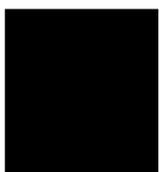
TK

E

]

ht

tp



***W* w**

ww

.e

ik

e

—

kl

im

a

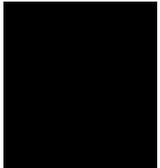
—

en

er

gi

e



eu

/c

ri

ma

te

ga

te



an

ze

ig

e/

ko

n

f

er

en

Z

-

be

rt

in



en

er

gy



tr

an

Si

ti

on



di

al

og

we



in



be

rt

in



am



de

ut

sc

he

n

-

w e

see

n

-

so

U

U



da

S

I

kl

im

a

—

ge

ne

see

n

/

I

I

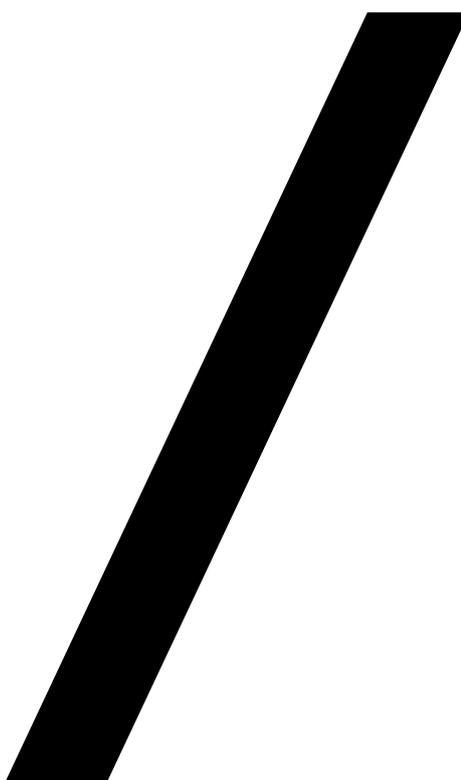
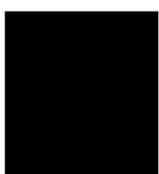
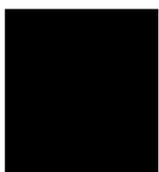
ND

I

]

ht

tp



/a

Si

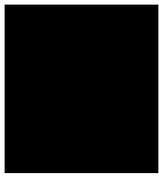
a. ■

ni

k

K

e i



C

om

/P

ol

立

止

ic

S

I

EC

on

om

y y

PO

ri

cy



Po

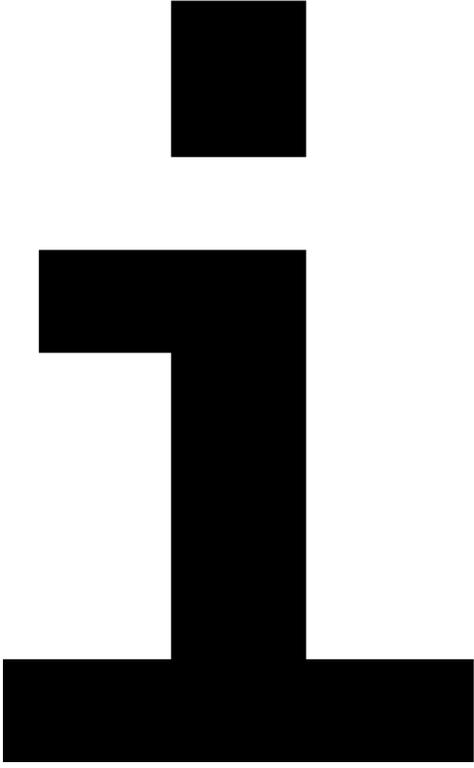
ri

ti

CS

M M

od



lo

ok

S

I

to



do

wb

le



CO

al



pr

od

wc

ti

on



by

2

02

0

LS

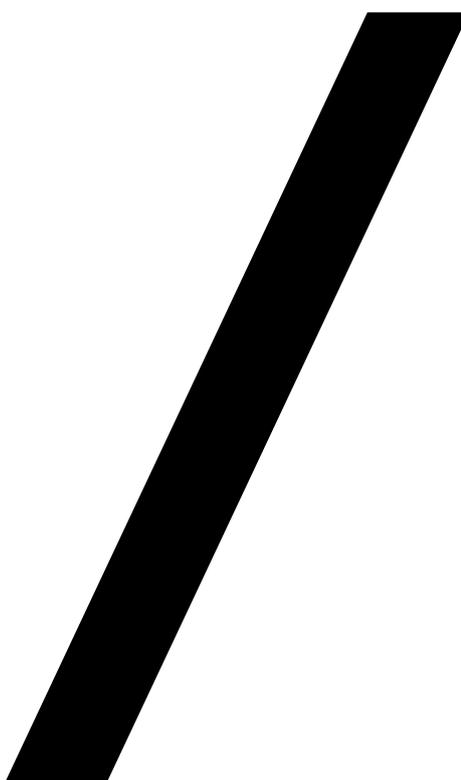
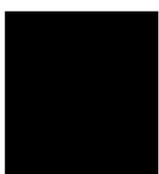
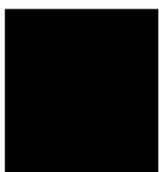
AP

1

]

ht

tp



/a

bo

ut

ib

ne

f



CO

m

/

bn

ef



ne

WS

ن

ap

an



S

I

ne

W

W

CO

al



pt

an

ts



th

re

at

en



em

i's

Si

on



cu

ts



gr

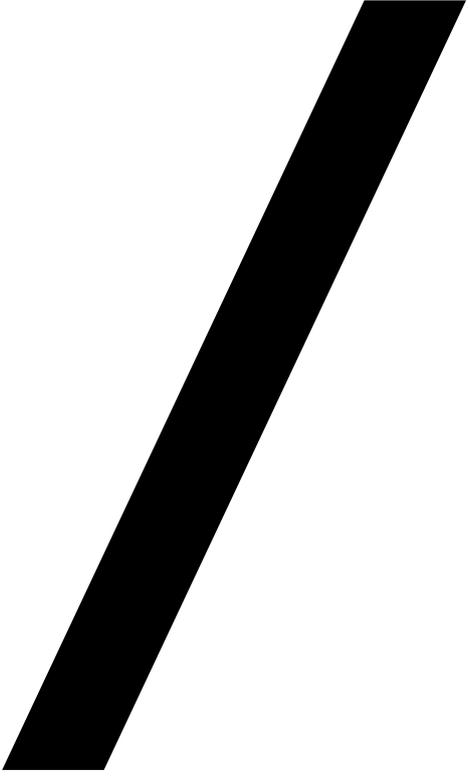
ou

p

-

sa

***y*s**



LS

AP

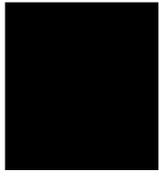
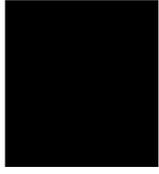
2

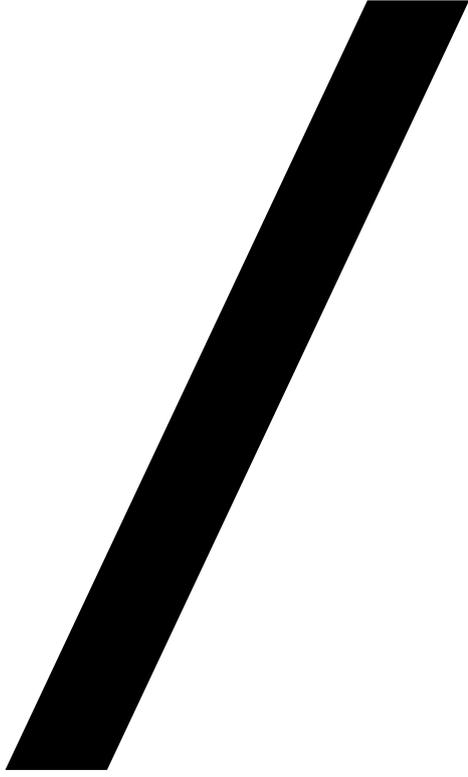
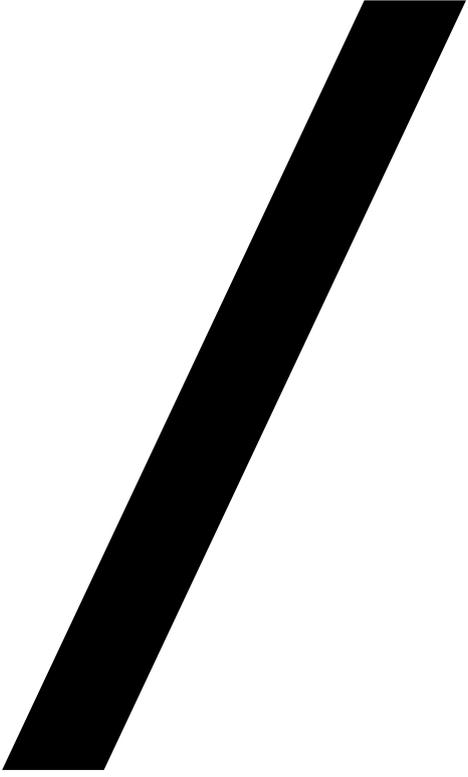
]

ht

tp

S





fo

re

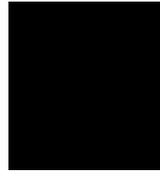
ig

mp

ol

ic

y



CO

m

/

20

15

/0

4

/

0

8

ن

ap

an



be

ts



on



nu

cl

ea

r

—

an

d

-

CO

al



fo

r

—

fu

tu

re



po

w e

r /

EM

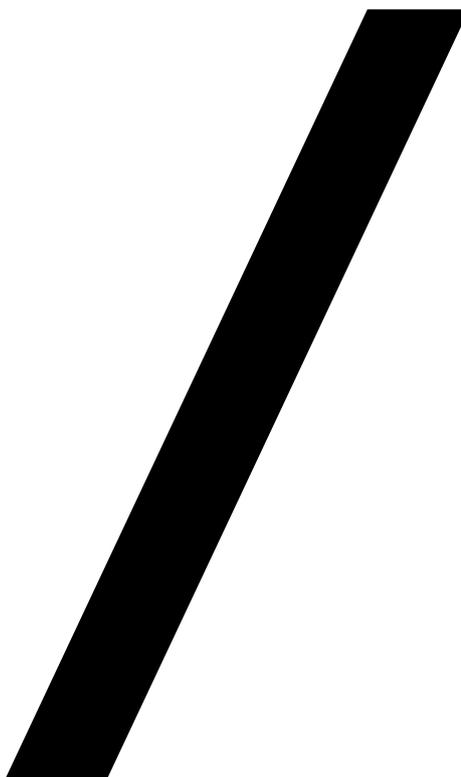
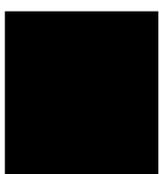
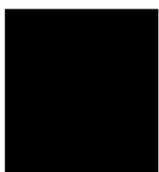
ER

К

]

ht

tp



***W* w**

www

ib

un

de

sr

eg

ie

ru

ng

.d

e/

Co

nt

en

t

/

D

E

/R

ed

e/

20

15

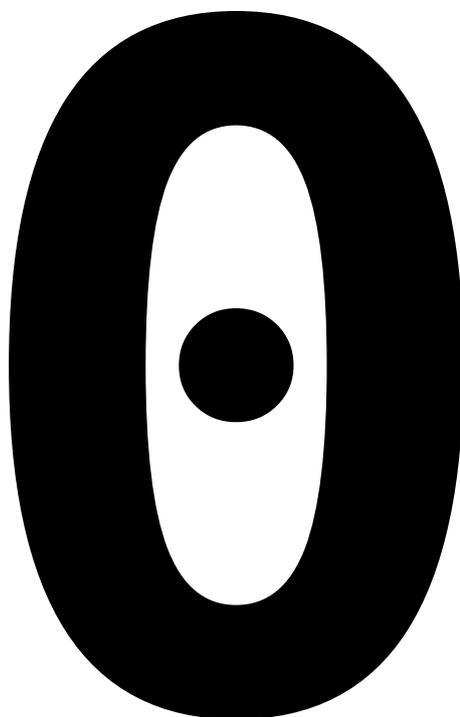
/0

4

/

20

15



4

—

13



bk



ha

nn

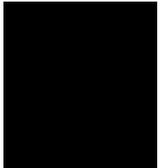
ov

er

me

SS

e



ht

mt